

Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 9. Februar 2022

49. Jahrgang, Nr. 6

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

Projekt Wiesenäcker geht im März an den Start

Begeisterndes Energiekonzept und sozialer Wohnungsbau

"Es ist die größte Bauplanung unserer noch jungen Wohnbau- und Dienstleistungsgesellschaft (WDF)", stellte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull in der vergangenen Woche fest. Über 100 Wohneinheiten werden ab März an der Fellbacher Ernst-Heinkel-Straße in zwei Bauabschnitten errichtet. Das auf 19 Millionen Euro kalkulierte Bauprojekt wird neben 72 Obdachlosen-Appartements auch 34 sozial geförderte Wohnungen beinhalten.

"Bezahlbarkeit" sei das Wort, das hinter den ambitionierten Plänen stehe, führten Oberbürgermeisterin Zull und der Geschäftsführer der WDF, Daniel Plaz, in einem digitalen Pressegespräch aus. Neben den Mieten, die sich rund 33 Prozent unterhalb der ortsüblichen Miete – bei acht Euro pro Quadratmeter – bewegen, soll auch die sogenannte "zweite Miete", also die Nebenkosten, bezahlbar bleiben. Für dieses Ziel haben die Planer den Bau sowie den Zeitplan entsprechend angepasst und das Energiekonzept "ist sensationell", wie Gerhard Ammon, Geschäftsführer der Stadtwerke, ausführte.

Das Projekt arbeite mit einem straffen Zeitplan. So habe das Unternehmen Züblin Ende Oktober 2021 den Zuschlag erhalten, Ende November wurde der Bauantrag gestellt und im März beginnen die Arbeiten. Der erste Bauabschnitt soll bereits im November dieses Jahres bezugsfertig sein, der zweite dann im darauffolgenden Mai, wie Frank Lübeck, der technische Bereichsleiter schlüsselfertiges Bauen bei Züblin, erklärte. Die insgesamt sieben drei- und viergeschossigen Gebäude gruppieren sich um zwei Innenhöfe mit attraktiver Außengestaltung zudem gibt es im östlichen Teil eine Tiefgarage, so Katharina Heinel von Zoll-Architekten. Dabei seien viele



Blick in den Innenhof des Sozialwohnungskomplexes.

Teile vorgefertigt und "werden wie Lego" auf der Baustelle zusammengefügt, fasste Frank Lübeck zusammen. Im westlichen Areal entstehen neben den Obdachlosen-Appartements ein Sozialraum und eine Werkstatt sowie Hochbeete – "die Räume sollen von allen Bewohnern der Wohnanlage genutzt werden können."

Grundsätzlich spiele Nachhaltigkeit beim Bau eine große Rolle, so verwende man, wo immer möglich, Recycling-Beton, arbeite an den Fassaden zu den Innenhöfen mit Begrünungen und alle Dachflächen werden mit insgesamt 77 Fotovoltaikanlagen ausgestattet. Das "ohne Übertreibung sensationelle" Energiekonzept sieht weiterhin vor, Wärme aus dem Abwasserkanal zu gewinnen und eine Energieeffizienz von 40 plus zu erreichen – also einen Bau der nur 40 Prozent der sonst benötigten Energien

giemenge erfordert, stellte der Geschäftsführer der Stadtwerke vor. "Hier haben wir natürlich mit der Förderung über die Kreditanstalt für Wiederaufbau gerechnet", so OB Zull.

Der kurzfristige Stopp des Förderprogramms habe daher auch in Fellbach "Wellen geschlagen". Durch das gute Miteinander aller Beteiligten und die zuverlässige Kalkulation sei das Bauvorhaben zwar trotz der fehlenden Zuschüsse zu stemmen, doch "uns fehlen über eine Million Euro", stellte Plaz klar. Das Vorgehen des Wirtschaftsministeriums sei "gewöhnungsbedürftig", schließlich benötigten die Verantwortlichen gerade beim Bau Verlässlichkeit, sagte die Fellbacher Oberbürgermeisterin, die damit rechnet, dass der Stopp bei der KfW-Förderung 40 wieder aufgehoben wird.



Das Bauprojekt an der Ernst-Heinkel-Straße im Überblick.

Visualisierungen: Zoll Architekten

i-Punkt derzeit geschlossen

Bis auf weiteres hat der i-Punkt am Rathausinnenhof derzeit geschlossen. Der Krankenstand sei aktuell so hoch, dass er nicht kompensiert werden könne, teilte Jens Mohrmann mit. Der Geschäftsführer der Fellbacher Event und Location GmbH, die auch für den Bereich Tourismus verantwortlich ist, bedauerte die vorübergehende Schließung. "Wir arbeiten an Ersatzplänen, müssen aber zunächst komplett zu machen." Änderungen würden über Pressemeldungen und auf der Homepage der Stadt bekannt gegeben.

Interessierte, die Karten für die kommenden Veranstaltungen des Fellbach Kulturamtes erwerben möchte, können diese während der Schließzeit des i-Punkts direkt im Kulturamt gegenüber des i-Punkts in der Hinteren Straße 16 kaufen. Karten für das Theaterprogramm in der Schwabenlandhalle können online bei Easyticket gekauft werden. Reservierungswünsche für "Babylon Swing" können ebenfalls beim Kulturamt abgegeben werden.

Umweltmobil auf erster Sammelrunde

Reste von Chemikalien, Pflanzenschutz-Schädlingsbekämpfungsmittel, quecksilberhaltige Thermometer, Säuren, Laugen, Rost- und Frostschutzmittel, Lösungsmittel und Klebstoffe, Energiesparlampen und Leuchtstofflampen – das alles sind Problemabfälle, die nicht in die Umwelt gelangen dürfen. Um die Bürger bei der korrekten Entsorgung auf kurzem Wege zu unterstützen, hat die Abfallwirtschaft Rems-Murr (AWRM) wieder das Umweltmobil engagiert, welches durch den Rems-Murr-Kreis tourt und die Problemabfälle einsammelt. Nach Fellbach kommt das Umweltmobil am Dienstag, 15. Februar. Von 8 bis 8.45 Uhr steht das Umweltmobil beim Bauhof, Wilhelm-Maybach-Str. 4, von 9.15 bis 10.15 Uhr an der neuen Kelter, Kappelbergstr. 48, und von 10.30 bis 11.15 Uhr auf dem Parkplatz P3 in der Esslinger Straße. Im Lindle macht das Umweltmobil von 11.30 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz Beskidenstraße Station, in Schmiden von 13.15 bis 14.15 Uhr an der Festhalle, Hofäckerstraße und von 14.30 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz Sporthalle, Geschwister-Scholl-Straße.

Damit das Umweltmobil von allen erfolgreich genutzt werden kann, gilt es ein paar Spielregeln einzuhalten. Angenommen werden Problemabfälle nur in haushaltsüblichen Mengen. Wegen der Gefahr, die von diesen Abfällen ausgeht, müssen diese zwingend den Mitarbeitenden vor Ort übergeben werden und dürfen nicht einfach nur abgestellt werden. Um die Einstufung der gefährlichen Abfälle schnell vornehmen zu können, ist es sinnvoll die Abfälle in der Originalverpackung zum Umweltmobil zu bringen.

Seite 2 Mittwoch, 9. Februar 2022 Fellbacher Stadtanzeiger Nummer 6

Impfzentrum zieht um - Norgren bietet Platz

Alte Kelter soll künftig wieder Veranstaltungsstätte sein

"Impfen ist der beste Schutz gegen das Corona-Virus, daher ist es wichtig, weiter Impfmöglichkeiten zu bieten", ist Oberbürgermeisterin Gabriele Zull überzeugt. Sobald Veranstaltungen wieder einfacher möglich sind, soll allerdings die Alte Kelter, die das Impfzentrum beherbergt, wieder in ihrer ursprünglichen Funktion genutzt werden. Die Verwaltung der Stadt Fellbach hat daher eine "neue Heimat" für die beiden Fellbacher Impfzentren gesucht und gefunden. Das Unternehmen Norgren GmbH stellt kostenfreie Räume in ihrem Gebäude an der Stuttgarter Straße zur Verfügung. Der Gemeinderat stimmte am Dienstag vergangener Woche einstimmig für den Umzug.

Mitte April 2021 öffnete das hausärztliche Impfzentrum in der Alten Kelter, inzwischen haben die drei Hausärzte - Petra Conrad, Andreas Mechela und Rainer und Johannes Thudium – tausende von Impfungen durchgeführt. Der Erfolg des Impfzentrums basiert auf einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen der Stadt Fellbach, der FellbachEvent und Location GmbH (feel) und den Ärzten vor Ort.

Während die Stadt die Räume kostenfrei zur Verfügung stellt und schnell auf Änderungen reagiert, organisiert Jens Mohrmann, Geschäftsführer der feel GmbH, zusammen mit seinem Team den reibungslosen Ablauf, so dass die Hausärzte sich ganz auf die Patienten konzentrieren können. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestätigen, dass die Idee und Umsetzung des hausärztlichen Impfzentrums von der Bevölkerung befürwortet wird.

Seit November wird das Angebot in der Alten Kelter durch Kinderimpfungen mit Dr. Stephan Illing und den Impfstützpunkt des Landkreises ergänzt. "Wir impfen an sieben Tagen der Woche und konnten so inzwischen sehr viele Bürger schützen durch Erst- und Zweitimpfungen oder durch die "Booster"-Impfungen", stellt Oberbürgermeisterin Zull fest. Alle Leistungen werden auch am neuen Standort des Impfzentrums angeboten. "Die Firma Norgren GmbH unterstützt die Stadt Fellbach im gemeinsamen Kampf gegen die Pandemie", erklärt die Geschäftsleitung des Unternehmens. Für das geplante Impfzentrum in der Stuttgarter Straße renoviere Norgren daher kurzfristig die dortigen Räumlichkeiten. "Wir stellen die Räume inklusive Strom, Heizung und Wasser kosten-



Das Impfzentrum zieht ins Norgren-Gebäude um.

Foto: Petalidou

frei zur Verfügung", so die Verantwortlichen. "Im Sinne aller Kräfte, die sich in unserer Stadt für das Impfen engagieren, möchte die Geschäftsleitung von Norgren damit zur allgemeinen Verbesserung der angespannten Lage beitragen." Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bedankte sich für das Angebot und die Unterstützung des Unternehmens: "Wir freuen uns, dass wir so weiter hier in Fellbach ein so umfassendes Angebot machen können."

Der Umzug der Impfzentren ist in der Woche ab dem 21. Februar geplant. "Wir können in dieser Woche dann natürlich keine Impfungen anbieten", führt Jens Mohrmann aus. Die Impfkabinen in der Alten Kelter werden abgebaut und ein Teil der Infrastruktur abtransportiert und verändert in den Räumen bei Norgren wieder aufgebaut. "Die Einrichtung wird sich deutlich von der in der Alten Kelter unterscheiden. Hier wurde ein Veranstaltungsraum als Impfzentrum umgestaltet, bei Norgren sind es einzelne Räume", so der Geschäftsführer der feel GmbH, die auch am neuen Standort die Organisation übernimmt. Ab Montag, 28. Februar, soll dann das Impfzentrum an der Stuttgarter Straße fertiggestellt und einsatzbereit sein – die Anmeldungsmodalitäten bleiben die gleichen. Für gehbeeinträchtigte Impfinteressierte sind die Impfungen im Erdgeschoss vorgesehen, alle anderen gehen in das erste Stockwerk. Parkplätze stehen vor dem Haus zur Verfügung. Die Öffnungszeiten werden gegebenenfalls an den Bedarf angepasst und sind jederzeit über die Webseite corona-fellbach.de abrufbar.

Mit Fixkosten zwischen 800 und 1000 Euro pro Impftag rechnet Finanzdezernent Johannes Berner für den Betrieb des Impfzentrums an der Stuttgarter Straße.

Die Verwaltung werde daher im Sommer im Rahmen des Finanzzwischenberichtes Bericht erstatten. "Fellbach war und ist kreisweit Vorreiter bei der Pandemiebekämpfung", erklärte Ulrich Lenk. Der Fraktionsvorsitzende der FW/FD lobte das rechtzeitige und flexible Reagieren der Verwaltung. "Das Impfangebot in Fellbach wird rege genutzt und hat eine perfekte Infrastruktur", stellte Grünen-Stadtrat und Impfarzt Stephan Illing fest, der ebenfalls für die Aufrechterhaltung des Impfzentrum plädierte. Auch die SPD-Fraktion stimmte zu, "wenn wir auch hoffen, dass es der letzte Beschluss dieser Art ist", so Ruth Lemaire. Ein Fazit, dass auch CDU-Fraktionsvorsitzender Franz Plappert bei seinem positiven Votum zog. "Es wäre schön, wenn der Umzug nicht mehr nötig gewesen

Abfallgebührenbescheide kommen

Derzeit werden die Jahresbescheide für die Abfallgebühren verteilt. Darauf macht die Abfallwirtschaft Rems-Mrr (AWRM) aufmerksam.

Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Jahresgebühren aufgrund der geplanten Maßnahmen, welche das neue Abfallwirtschaftskonzept für den Rems-Murr-Kreis vorsieht, leicht gestiegen. Je nach Anzahl der Personen im Haushalt ist nun ein Betrag zwischen 69 Euro und 78 Euro für das ganze Jahr zur Zahlung fällig. Berücksichtigt man neben der Jahresgrundgebühr noch die Kosten für die benötigten Gebührenmarken, ergibt sich eine Jahresgebühr von 143 Euro für einen Vier-Personen-Musterhaushalt mit Bio- und Restmülltonne.

Häufige Fragen zum Gebührenbescheid werden bereits auf dem Beiblatt, welches diesem beiliegt, beantwortet. Sollten dennoch Fragen offen sein, können diese per E-Mail an gebuehren@awrm.de gerichtet werden. Telefonische Auskünfte gibt es unter (0 71 51) 501-9580. Vom 14. Februar bis zum 25. Februar gelten erweiterte Servicezeiten: Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 17 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 15 Uhr. In den ersten Tagen nach Versand der Gebührenbescheide ist das Telefonaufkommen erfahrungsgemäß sehr hoch, so dass laut AWRM mit Wartezeiten zu rechnen ist. "Bitte haben Sie Verständnis, wenn Ihr Anruf nicht sofort entgegengenommen werden kann", so die AWRM. "Nutzen Sie auch die anderen Kommunikationswege wie E-Mail oder die Kontaktaufnahme über die Internetseite www.awrm.de oder die Abfall App der

Infoveranstaltung für Tageseltern

Der Tageselternverein Fellbach & Kernen macht auf eine eine Online-Veranstaltungsreihe zur Gewinnung neuer Tagespflegepersonen aufmerksam. Als Tagespflegeperson betreut man Kinder, entweder im eigenen Zuhause oder bei den Erziehungsberechtigten. Bei Interesse an der Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater kann man sich bis zum Mittwoch, 16. Februar, online unter www.kindertagespflegeremsmurrkreis.de anmelden. Die erste Infoveranstaltung beginnt am Donnerstag, 17. Februar, um 18 Uhr. Interessenten aus dem Rems-Murr-Kreis, die Fragen haben oder sich beraten lassen möchten, sind eingeladen. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de zu finden.

Freie Plätze in der Remstalakademie

Mit der Remstalakademie hat die VHS Unteres Remstal ein Angebot für vielseitig interessierte Menschen, die Denkanstöße und Möglichkeiten zur Diskussion suchen. In der Remstalakademie referieren wechselnde Experten wöchentlich, immer am Vormittag, über ihr Spezialgebiet, vermitteln neue Kenntnisse und regen die Gruppe an, sich auszutauschen und dabei die Inhalte von verschiedensten Seiten zu beleuchten. Eine gemeinsame Exkursion rundet das Programm mit insgesamt zwölf Terminen ab. Freie Plätze gibt es aktuell noch in den Remstalakademien in Waiblingen, Weinstadt, Kernen und Korb. Außerdem gibt es eine reine Online-Reihe mit acht Terminen am Abend, mit spannenden Themen wie "Vom Abakus zum Quantencomputer" oder "Hass im Internet".

Detaillierte Informationen gibt es als Download bei den jeweiligen Kursen auf der Homepage www.vhs-unteres-remstal.de oder unter Tel. (o 71 51) 958 80-0.

Gemeinderäte haben das Wort

FW/FD-Fraktion

Tiefgarage Neue Mitte Schmiden: Mittlerweile kennt man sie und bewundert sie auch über Fellbach hinaus, die wirklich schön gelungenen Bauten der Neuen Mitte Schmiden. Als wahres Leuchtturmprojekt ausgezeichnet, sind mittlerwei



net, sind mittlerweile die 29 Wohnungen vermietet, incl. einer Arztpraxis und der gemütlichen "Schmitte".

Die Neue Mitte Schmiden hat aber noch im wahrsten Sinn versteckte Schätze... eine Tiefgarage mit Stellplätzen für Bewohner, für die Arztpraxis und 19 bis jetzt leider meist freien öffentlichen Stellplätzen. Die Tiefgarage ist gut ausgeleuchtet, die Parkplätze großzügig und einfach zu erreichen über die Ein-und Ausfahrt in der Butterstraße. Die Arztpraxis und das Zentrum sind auch barrierefrei über einen Aufzug erreichbar, ein zweite Ausgang führt zu Fuß nach oben.

Leider sind diese Parkplätze noch viel zu wenig bekannt und wir von der FW/FD-Fraktion wünschen uns zeitnah Hinweisund Parkleitschilder zur Tiefgarage. Wenn dann noch die Beschilderungen zum Parkautomat und zu den Ausgängen ausreichend sichtbar werden, dann kann man wirklich von einem fast gelungenen Bauprojekt sprechen. Warum nur fast? 30 Minuten sind umsonst, danach kostet jede Stunde 1 Euro. Wir von der FW/FD regen an diese Regelung nochmal zu überdenken, zumal die Parkplatznutzer potentielle Käufer in Schmiden sind. Und je länger sie entspannt ohne Zeitdruck einkaufen können, desto mehr Geld bleibt in unserer Stadt! Tine Hämmerle

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de.

Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 72 05-5440, E-Mail qualitaet @mmd-verteildienst.de.

Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart. Nummer 6 Fellbacher Stadtanzeiger Mittwoch, 9. Februar 2022 Seite 3

Soulfood in Johanneskirche

Groove und Swing bei "My point of view"

Auch 2022 führt die Evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen die Reihe ihrer Jahzzkonzerte fort. Am Sonntag, 20. Februar. um 18 Uhr heißt es in der Johanneskirche in Oeffingen wieder "Soulfood". Zu Gast ist das Trio Sörös - Kühn - Fickelscher mit ihrem Programm "My point of view". Präsentiert werden Eigenkompositionen, die speziell für das Trio mit Martin Sörös am Piano, Axel Kühn am Kontrabass und Hans Fickelscher am Schlagzeug geschrieben wurden.

Das Konzert findet unter der Voraussetzung der 2G-Plus Regel statt. Das bedeutet: Geboostert oder zwei Mal geimpft, mit Testnachweis. Wein und Brezeln gibt es diesmal noch nicht. Die Karten für 15 Euro werden im Wollcafé in Oeffingen und im Pfarramt der Johanneskirche verkauft. Weitere Konzerte sind für 2022 im Oktober geplant. Weitere Infos unter: www.schmidenoeffingen-evangelisch.de

Das Publikum darf sich auf einen tief in der Tradition verwurzelten Modern Jazz freuen, der emotional, natürlich fließend, energiegeladen und abwechslungsreich ist. Eine Mischung aus groovigen Stücken, swingenden Kompositionen und Balladen, die den Zuhörer gekonnt in ihren Bann ziehen. Die Kompositionen spiegeln die Vorlieben und die Passion der drei Künstler.

Beim Jazzfestival Esslingen 2019 kamen die drei exzellenten Musiker aus drei Generationen erstmals in dieser Besetzung zusammen. Mehrfach verschoben gibt es nun endlich die Premiere für dieses Programm.

Der heute in Schmiden wohnende Pianist Martin Sörös, Jahrgang 1991, kam 2014 für sein Masterstudium nach Stuttgart. Sörös wurde schon mit vielen Preisen ausgezeichnet: mit dem Jan Prax Quartett gewann er den Sparda Jazz Award 2014, den Czech Jazz Contest 2014 und den 3. Platz bei der New York Jazz Competition. Darüber hinaus als Solist den Yamaha Jazz Piano Wettbewerb (2016) und den Solo-Improvisations-Wettbewerb des Lions Club Stuttgart. 2017 gründet Sörös seine eigene Band "Dr. Syros" und veröffentlichte 2018 bei Challenge Records International das Album "loint Practice"

Jazzbassist Axel Kühn, Jahrgang 1981, lebt und arbeitet in Tübingen und tourt regelmäßig als Bandleader und Sideman mit verschiedenen Formationen. Eine Reihe von Veröffentlichungen unter eigenem Namen dokumentieren sein künstlerisches Schaffen. Axel Kühn wurde neben diversen Stipendien und Preisen 2009 mit dem Landesjazzpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Auch beim letzten Blues- und Bettag war er in der Johanneskirche zu hö-

Hans Fickelscher, Jahrgang 1963, ist Schlagzeuger und Percussionist des modernen Jazz und spielt mit vielen internationalen Musikern zusammen wie Jasper van't Hof, Fred Frith, John King, Maria Joao oder Greetje Bijma. Er ist einer der vielseitigsten und interessantesten Musiker aus dem Raum Stuttgart. Pädagogisch und künstlerisch wirkt er auch oft spartenübergreifend mit Tanz, Schauspiel oder Lyrik. Hans Fickelscher ist Fachbereichsleiter für Jazz-Rock-Pop an der Musikschule Fellbach und erhielt mehrere Auszeichnungen und

Wort zum Sonntag

Verbreitung XXXL Amerika Land der unbegrenzten Möglichkeiten! Hier gibt man sich nicht mit "normal" zufrieden. Egal ob Supersize-Menüs den Mahlzeiten, Wolkenkratzer in



Megametropolen oder Veranstaltungen und Events, die um die ganze Welt verbreitet werden. Groß, größer oder einfach XXXL ist das Motto.

Eines der größten, wenn nicht sogar das größte Sportevent ist der "Super der nordamerikanischen National Football League (NFL). Weltweit erreicht die Übertragung dieser gigantischen Sportveranstaltung über 800 Millionen Zuschauer. Am kommenden Sonntag ist es wieder soweit: Super Bowl LVI mit den Teams der Cincinnati Bengals und der Los Angeles Rams. Doch nicht nur das Match selbst findet außerordentliche Beachtung, sondern auch die mit Stars gespickte Halbzeitshow. Sie werden Millionen von Zuschauern vor den TV-Geräten und in der Arena selbst unterhalten. Eben XXXL! Wie gut, dass es seit 1923 das Radio und seit 1931 das Fernsehgerät gibt, ganz zu schweigen von der Erfindung Internet Ende des 20. Jahrhunderts. So können Menschen von globalen Ereignissen erfahren und das in Echtzeit.

Machen wir hier einen harten Cut und eine Zeitreise nicht ganz 2000 Jahre zu-

rück. Große Sportevents gab es auch damals schon. Aber auch die Auftritte und Reden von Jesus waren Veranstaltungen, die teilweise von tausenden Menschen aufgesucht wurden. Nehmen wir als Beispiel "Die Speisung der 5000", wie sie uns in der Bibel überliefert ist. So etwas wie Massenmedien sind noch lange nicht erfunden. Wie kann es sein, dass dennoch die Leute von diesem Großereignis erfuhren und wir bis heute davon lesen können? Das Massenmedium waren letztlich die Menschen selbst. Jede und jeder sorgte durch das Weitersagen dafür, dass sich Nachrichten verbreiteten. Wie gut, dass dies viele Menschen auch taten, bis die Worte und Taten Jesu letztendlich auch in Schriftform festgehalten und so bis in unsere Zeit erhalten blieben.

Im 1. Johannes 1, 5 steht: "Das ist die Botschaft, die wir von Christus gehört haben und die wir euch weitersagen: Gott ist Licht." Dies ist auch heute noch Auftrag Gottes. Er beauftragt uns zur Verbreitung der frohen Botschaft. Gott freut sich, wenn wir sein Wort in XXXL verbreiten. So dass es die Menschen weltweit erreicht. Dabei sind wir nicht unbedingt auf Massenmedien wie Internet & Co angewiesen. Es beginnt schon in der eigenen Verwandt-, Freund- und Nachbarschaft. Wie wäre es, wenn wir nicht nur über den Ausgang des Superbowl-Finals sprechen, sondern auch Gottes Botschaft für die Menschen? Denn das Ergebnis des Superbowls interessiert Millionen, Gottes Wort gibt Hoffnung für ihr Leben. Diakon Sven März

Ein Gottesdienst für die Liebe

Die evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen lädt am Vorabend des Valentinstags am Sonntag, 13. Februar, 19 Uhr, zu einem Valentinsgottesdienst in die Johanneskirche nach Oeffingen ein. Das Motto: "Lass dich von ihrer Liebe immer wieder bezaubern". Eingeladen sind Paare und Verliebte jeden Alters und jeder Form oder einfach alle, die die Liebe feiern wollen. Musikalisch wird der Gottesdienst von Olivia und Yannik gestaltet, die Lieder zur Liebe singen und am Klavier begleiten. Beim Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, sich und seine Beziehung segnen zu las-

• Weitere Infos: www.schmiden-oeffingenevangelisch.de

Freie Plätze in der CVJM-Skifreizeit

Der CVJM Fellbach führt in diesem Jahr wieder eine Skifreizeit für Kinder im Alter zwischen neun und 13 Jahren im Kleinwalsertal durch. Vom 27. Februar bis 5. März werden die Kinder von erfahrenen Mitarbeitern rundum betreut. Die Anreise erfolgt in Kleinbussen. In einer Hütte, in der ausschließlich die Gruppe wohnt, wird es nach der Piste sicherlich auch lustige Abende geben. Auch über den Glauben, Gott und Jesus Christus wird geredet werden. Bei dieser Freizeit gibt es noch freie Plätze. Kinder ab zwölf Jahren benötigen im Moment einen Impfnachweis (näheres im Internet).

 Nähere Informationen beim CVIM Fellbach unter Telefon (07 11) 58 70 34 oder im Internet auf www.cvjm-fellbach.de.

Hass und Hetze im politischen Alltag

Podiumsdiskussion der Landeszentrale für politische Bildung mit OB Gabriele Zull

Wie gehen Mandatsträger mit persönlichen Anfeindungen, Beleidigungen oder sogar Morddrohungen um? Die ehemalige Sabine Leutheusser-Justizministerin Schnarrenberger und die Psychologin Gunda Wendt sind in ihrem Buch "Die gefährdete Demokratie" dieser Frage nachgegangen. "Das Buch ist sehr eindrücklich!" fasste Sibvlle Thelen, die Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) Baden-Württemberg, bei der Veranstaltung am Mittwochabend, 2. Februar, in der Stadtbibliothek Stuttgart zusammen. Die LdP hatte neben der Justizministerin a.D. die Landtagspräsidentin Muhterem Aras sowie Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull zur Diskussion eingeladen.

Hass und Hetze nehmen zu, "das Klima ist rauer geworden", stellten die drei Frauen übereinstimmend fest. Viel Kritik muss Muhterem Aras aushalten, "über die Art, wie ich mein Amt ausübe". Für die Landtagspräsidentin ist es wichtig "klare Kante zu zeigen" und für "unsere demokratischen Grundrechte einzutreten". Es sei der einzige Weg, bestätigten auch Leutheusser-Schnarrenberger und Zull. Inzwischen gäbe es zahlreiche Möglichkeiten, Hilfe zu erhalten und sich mit Anzeigen zur Wehr zu setzen - selbst wenn manche "Urteile überraschen". Die Justiz betrachte aber inzwischen viele Vorfälle in einem anderen Gesamtzusammenhang und verurteile häufiger die verbalen Attacken auf Mandatsträger, ist Leutheusser-Schnarrenberger sich sicher.

Die Beratung, Vernetzung und der juristische Weg können den Umgang mit den Anfeindungen erleichtern. Solidarität und Zuspruch seien aber für alle Personen, die diesen Angriffen ausgesetzt seien, wirkliche Motivation und konkrete, sofortige Hilfe. Zu wissen, dass die Hetzer nicht in der Mehrheit sind und man auf die Unterstützung vor Ort bauen kann, "hilft und gibt ", stellt Gabriele Zull klar. Dies gelte nicht nur für die gewählten Vertreter, sondern auch für viele Ordnungskräfte, die sich in der direkten Kommunikation mit Beleidigungen und Angriffen auseinandersetzen müssen.

Wie stark Hass und Hetze um sich greihaben Leutheusser-Schnarrenberger und Wendt in ihrem gerade erschienenen Buche deutlich gemacht. Neben vielen Zahlen und Fakten beeindrucken die persönlichen Schilderungen der Mandatsträger und Journalistinnen, so Dr. Reinhold Weber, stellvertretender Direktor der LpB, in der Podiumsdiskussion. Das dezidierte Eintreten für Demokratie und Grundrechte sind für die drei Frauen die eine Seite des Umgangs mit den verbalen Attacken, doch "immer wieder ins Gespräch gehen", der lugend Foren bieten, über die sie sich beteiligen kann sowie gegen Rassismus und Diskriminierung klar Stellung beziehen, müsse immer im Fokus stehen.

• Ein Audio- und Videomitschnitt der Veranstaltung kann auf der Homepage der Landeszentrale www.lpb-be.de abgerufen werden.



OB Gabriele Zull bei der Podiumsdiskussion.

Foto: LpB/Pressebüro Kaier

Seite 4 Mittwoch, 9. Februar 2022 Fellbacher Stadtanzeiger Nummer 6

Streuobstwiesenprojekt geht an den Start

Der erste Schritt ist gemacht und die Pflanzlöcher sind gegraben

Streuobstwiesen sind sowohl visuell als auch funktional eine Kulturlandschaft und gehören zum Weltkulturerbe. Ihre einzigartige Artenvielfalt und das Dasein als natürlicher Erholungsort sind hervorstechende Merkmale. Der wirtschaftliche Ertrag bei der Bewirtschaftung der Streuobstwiesen ist im Vergleich zu anderen landwirtschaftlichen Flächen allerdings oftmals geringer. Daher hat der Obst- und Gartenbauverein Oeffingen (OGV) das Projekt "Baumtagebuch" ins Leben gerufen hat, um diese einzigartigen Kulturlandschaften über Generationen hinweg zu erhalten. Das Ziel dabei ist die Vermittlung von Wissen, Kenntnissen und Fertigkeiten zum Thema Streuobstwiesen.

Der OGV setzt sich sehr für die Erhaltung der ökologisch wertvollen Streuobstwiesen an und ist erfreut über das große externe Interesse am neuen Angebot. Gemeldet hat sich eine Vielzahl von engagierten Freiwilligen. Sie trafen sich Ende Januar an der Obstbauscheuer, um gemeinsam den ersten Schritt bei der Projektrealisierung zu gehen. Die Projektteilnehmer wurden von den zumeist ehrenamtlichen Fachleuten der OGV mit fachlichem Knowhow versorgt und der Bagger rückte an, um die nötigen Pflanzlöcher für die späteren Obstbäume auszuheben. Dieser einführende Schritt ist nötig, damit planmäßig im Frühjahr mit der Einpflanzung der Obstbäume begonnen werden kann. Die Teilnehmer, darunter auch junge Familien, erhalten zuvor Schulungen, die begleitend Fachwissen und Einzelheiten zum richtigen Anbau von Obstbäumen vermitteln werden. Bis der erste Apfel oder Birne gepflückt werden kann, wird es allerdings noch eine Weile



Der Auftakt fürs Steuobstwiesenprojekt ist gemacht.

Foto: Scheffler

dauern – als Zieldatum ist 2028 festgesetzt. Bis dahin erhalten die Projektteilnehmenden jegliche Unterstützung, auch einsatzfähige Geräte für den Anbau, können bei Bedarf und nach Absprache von der OGV bezogen werden. Der erste Termin zum Erhalt dieser zur Weltkulturerbe gehörenden Streuobstwiesen gestaltete sich als sehr gelungen und stimmte alle Teilnehmer auf die nächsten Schritte ein.

• Weiterführende Informationen zum Projekt sind auf der Homepage des Obst- und Gartenbauvereins www.ogv-oeffingen.de jederzeit abrufbar. Der Verein hilft gerne bei allen Anliegen zum Themenbereich des Obst- und Gartenbaus weiter und steht als Ansprechpartner zur Verfügung. Eine Fotocollage zum Projektbeginn von Guido Scheffler ist ebenfalls auf der Webseite zu sehen.

Telekom-Truck berät vor Ort

4800 Haushalte in Schmiden-Nord können schnelles Internet bekommen

Bis 2025 soll jeder Fellbacher Haushalt, der es möchte, die Möglichkeit haben, sich ans Glasfasernetz anschließen zu lassen. Gerade in der aktuellen Corona-Pandemie mit Homeschooling, Home-Office und sozialen Kontakten über Online-Medien hat sich gezeigt, wie wichtig schnelle und zuverlässige Internetverbindungen sind.

Im dritten Bauabschnitt haben rund 4800 Haushalte in Schmiden-Nord die Möglichkeit, sich für einen Glasfaseranschluss bei der Deutschen Telekom zu entscheiden. Sie ist über die Gigabit-Region Stuttgart Partner der Stadt beim Aufbau des Netzes.

Registrierungen sind bis einschließlich Sonntag, 10. April, möglich. Für Beratungen und Registrierungen vor Ort steht von Montag, 14. Februar, bis Samstag, 5. März, der Telekom-Truck auf dem Platz an der Ecke Gutenbergstraße/Fellbacher Straße. Registrierungen sind auch möglich übers Internet unter www.telekom.de/jetz-glasfaser, telefonisch unter (08 00) 77 33 888 (kostenfrei) oder im Telekomshop in der Waiblinger Marktgasse.

Wer sich bis 10. April für ein Glasfaser-Produkt der Telekom entscheidet, bekommt den Hausanschluss kostenfrei und spart somit rund 800 Euro. Zudem gibt es für sechs Monate Vorzugspreise bei den Tarifen. Nach Abschluss der Vermarktungsphase bereitet die Telekom die Baumaßnahmen in Schmiden-Nord vor und plant die einzelnen Hausanschlüsse. Nach Aufbau des Glasfasernetzes im Gebiet vereinbart dann ein Telekom-Techniker einen Termin mit den Kunden. Er richtet dann den Glasfaserhausanschluss kostenlos ein.

Neue Jugendgemeinderäte sind vereidigt

Der Fellbacher Jugendgemeinderat (JGR) war bei seiner Gründung 1998 einer der ersten seiner Art. Und auch heute ist in Fellbach das Interesse bei den Jugendlichen, sich im JGR zu engagieren ungebrochen: 21 junge Menschen waren im Dezember zur Wahl angetreten, um sich für die Belange der Gleichaltrigen einzusetzen.

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag vergangener Woche verabschiedete Oberbürgermeisterin Gabriele Zull die ausscheidenden Mitglieder und verpflichtete die neuen Jugendgemeinderäte auf ihr Ehrenamt, wobei die jungen Menschen die Verpflichtungsformel "corona-konform" durch ein Kopfnicken bestätigten. "Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg für Ihre Tätigkeit in den kommenden drei Jahren!", gab die OB den insgesamt 15 aktiv gewählten und beratende Mitgliedern mit auf den Weg.



Stadtjugendreferentin Silke Glamer (l.) mit den Jugendgemeinderäten. Foto: Küstner

Winterschnittkurs mit Kinderbetreuung

Am Samstag, 12. Februar, bietet der Obstund Gartenbauverein Oeffingen von 9.30 bis 11.30 Uhr wieder einen Winterschnittkurs für Anfänger und Fortgeschrittene an. Der Kurs steht allen offen – unabhängig von der Mitgliedschaft im OGV – und ist kostenlos. Treffpunkt ist die Obstbauscheuer des OGV. Der Kurs findet im Freien statt und die Teilnehmenden dürfen selbst schneiden. Man sollte sich der Witterung entsprechend abziehen. Werkzeug stellt der OGV bei Bedarf zur Verfügung stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gilt 2G+, entsprechende Nachweise wie Impf- oder Genesenenbescheinigung sowie ein Ausweis müssen mitgebracht werden.

Erstmals bietet der OGV eine Kinderbetreuung an. Wer sie in Anspruch nehmen will, sollte sich über www.ogv-oeffingen.de anmelden. Die Kinder sollten am Tag der Veranstaltung getestet werden, ein Selbsttest ist ausreichen. Da auch die Kinderbetreuung im Freien stattfindet, müssen die Kinder der Witterung entsprechend gekleidet werden.

Schulen informieren Eltern online

Für viele Eltern steht demnächst die Entscheidung an, welche weiterführende Schule ihr Kind nach der 4. Klasse besuchen soll. Aufgrund der Corona-Pandemiesind Veranstaltungen in Präsenz derzeit nicht möglich. Doch die Schulen haben Wege gefunden, Eltern und ihre Kinder in digitaler Form über ihre Angebote zu informieren

Für Eltern und Schüler, die zum neuen Schuljahr 2022/23 auf der Suche nach einer weiterführenden Schule sind, veranstaltet die Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule am Dienstag, 16. Februar, einen virtuellen Tag der offenen Tür. Ein sogenanntes Padlet – eine digitale Pinnwand ist auf der Webseite der Schule www.asgfellbach.de erstellt und enthält alle nötigen Informationen. In übersichtlicher Form finden Eltern und zukünftige Schüler am besagten Tag Dokumente, Videos, Fotos und vor allem Links zu Videokonferenzen, in denen individuelle Fragen persönlich von den Lehrkräften und Schulvertretern beantwortet werden. Auf diese Weise können sowohl die Ausstattung des Schulhauses als auch die Atmosphäre visuell und informativ präsentiert werden.

Auch die Hermann-Hesse-Realschule bietet auf ihrer Homepage www.hhrs-fellbach.de die Möglichkeit, sich ausführlich über die Schule zu informieren. Dort gibt es eine Einladung zum digitalen Informationsabend und eine Power-Point-Präsentation mit Informationen zur Schulart Realschule und schulspezifische Informationen zur HHRS. Der zusätzliche Link "Einblicke" führt zu einem digitalen Tag der offenen Tür. So können Eltern sich gemeinsam mit ihrem Kind ein umfassendes Bild vom Schulleben machen. Wer weitergehende Fragen hat oder Sie sich beraten lassen möchten, kann die Schule auch unter Telefon (07 11) 58 51-652 anrufen.

Die Zeppelinschule bietet am Freitag, 11. Februar, über einen extra Webauftritt auf www.zeppelinschule.de die Möglichkeit, die Zeppelinschule kennenlernen. An diesem digitalen Tag der offenen Tür werden unter anderem alle wichtigen Informationen zur Gemeinschaftsschule sowie zahlreiche Schülerbeiträge zu finden sein und die Profilfächer vorgestellt. Zudem steht die Schulleitung von 15 Uhr bis 18 Uhr per Videokonferenz für Fragen zur Verfügung.

Nummer 6 Fellbacher Stadtanzeiger Mittwoch, 9. Februar 2022 Seite 5





Sas Klenke Quartett

Foto: Arens Raphael Amend

Foto: Schwartz

Beethoven für die ganze Familie

Musikpädagoge Raphael Amend und das Klenke Quartett stellen das "Harfenquartett" vor

Kann Beethovens anspruchsvolle Musik auch Kinder erreichen? Mit Sicherheit, denn Kinder unterscheiden in ihrem Zugang zur Musik nicht nach einfach und komplex, nach ernst oder unterhaltend – sie fühlen die Musik. Am Samstag, 19. Februar, 11 Uhr, lädt das Kulturamt im Großen Rathaussaal zu einem Kinder- und Familienkonzert mit dem Musikpädagogen Raphael Amend und dem Klenke Quartett ein.

Anhand des "Harfenquartetts" op. 74 werden die jungen Zuhörer an Beethovens

musikalischen Kosmos herangeführt: spielerisch und interaktiv, spontan und fantasievoll. Raphael Amend studierte Musikpädagogik. Seit 2006 ist er Dozent für Violine an der Bergischen Musikschule Wuppertal und seit 2017 deren Leiter. Für die Konzertreihe "Saitenspiel" konzipiert und moderiert er kammermusikalische Schulkonzerte in der Historischen Stadthalle Wuppertal und ist hier auch als Konzertpädagoge für das Sinfonieorchester tätig. Das Klenke Quartett ist im Rahmen der diesjährigen Rathauskonzerte am 20. Februar zu Gast in Fellbach, Ein besonderes Anliegen der Musikerinnen ist es, mit Kinder- und Familienprogrammen bereits die ganz junge Generation für die Kammermusik zu begeistern. So eine mitreißende Angelegenheit kann Quartettspiel sein", schreibt die Presse.

Solange der i-Punkt geschlossen ist, können Karten für Veranstaltungen des Kulturamts beim Kulturamt, Hintere Straße 16. erworben werden. Die Karten kosten zum Preis von 10 Euro (ermäßigt 5 Euro).

Von Kopf bis Fuß auf Mode eingestellt

Aufgrund der großen Nachfrage nach Karten für die Lesung mit Musik "Von Kopf bis Fuß auf Mode eingestellt" mit Silvia Passera und Poldy Tagle wird es zwei zusätzliche Termine geben. Zu der bereits ange-kündigten Modematinee am Sonntag, 6. März, 11 Uhr, hat sich nun noch eine Modesoiree am Donnerstag, 24. Februar, 19 Uhr, im Stadtmuseum dazugesellt.

Die Schauspielerin Silvia Passera und die Pianistin Poldy Tagle begeben sich dabei auf eine musikalisch-literarische Reise quer durch die Modegeschichte vergangener Jahrzehnte. Immer wieder spielt die Mode mit all ihren Erscheinungsmerkmalen und ihrer Wirkung eine große Rolle in der Literatur. Silvia Passera hat sich hierfür auf eine Spurensuche durch ausgewählte Werke begeben. Die von ihr vorgetragenen Zitate und Anekdoten werden von Poldy Tagle mit ausgesucht stimmungsvollen Stücken am Klavier begleitet. Mit ihrem

Programm wagen die beiden Künstlerinnen eine besondere und emotionale Annäherung an das Phänomen Mode. Sollte die aktuelle Situation es zulassen, werden zur Lesung Sekt und Gebäck gereicht.

Karten für beide Veranstaltungen zu 8 Euro (ermäßigt 5 Euro) gibt es ab dem 10. Februar. Solange der i-Punkt geschlossen ist, können Karten für Veranstaltungen des Kulturamts beim Kulturamt, Hintere Straße 16. erworben werden.

Wenn die Dinge zu tanzen beginnen

Das King of Swing Orchestra kommt nach Fellbach

Wer kennt nicht die Rede von den goldenen 1920er Jahren? Eine Explosion der künstlerischen Kreativität und der Lebensfreude prägte die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg. Berühmt sind die 20er Jahre nicht nur für experimentelle Kunst und wilde Parties, sondern vor allem für den Swing. Es war der seltsam schwebende Rhythmus, der die Dinge zum brachte - und immer noch bringt!

Das King of Swing Orchestra wird am Montag und Dienstag, 14. und 15. Februar, 20 Uhr, auf Einladung des Kulturamts Fellbach in der Schwabenlandhalle mit einem bunten Programm aus Musik, Tanz und Conférencier-Einlagen die Leichtigkeit des Swing in unsere Gegenwart holen. Der Titel des Programms "New York meets Berlin" kündigt einen transatlantischen Brückenschlag an: Schon damals war man globalisiert. Deutsche Schlager aus dem wilden Berlin treffen hier auf die Swing-Klassiker aus der Weltmetropole New York

Berühmt ist das King of Swing Orchestra nicht nur für die gute Laune, die es verbreitet, sondern auch für die herausragenden Solisten. Die Fröhlichkeit und Leichtigkeit des Swing wird auch in Fellbach ansteckend sein.



"New York meets Berlin" heißt es in der Schwabenlandhalle.

Solange der i-Punkt am Rathausinnenhof wegen des großen Krankentandes geschlossen ist, können Karten für Veranstaltungen des Kulturamts beim benachbarten Kulturamt, Hintere Straße 16, erworben werden.

Foto: geliefert

Schnuppertage an der Musikschule

Die Musikschule Fellbach bietet im Februar Interessierten die Möglichkeit, ersten Kontakt mit der Musik aufzunehmen. Mit den musikalischen Schnuppertage möchte sie Kindern ermöglichen, Instrumente auspro-bieren und den Spaß am Musizieren zu entdecken. Die Programmpalette ist breit gefächert: Am Samstag, 12. Februar, können die Kinder die Oboe, das Cello, die Bratsche kennenlernen. Am Samstag, 19. Februar, werden die Geige, der Gesang, das Saxofon den Interessierten nähergebracht. "Den Kindern gibt das Musizieren enormen Rückhalt und Stabilität in diesen Krisenzeiten", unterstreicht Matthias Kuch, der Leiter der Musikschule. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, kurzfristig bereits mit dem Unterricht zu beginnen.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. Diese kann auf der Homepage der Musikschule www.musikschule.fellbach.de unter dem Stichwort ,Beratungsaktion' durchgeführt werden. Zusätzlich zu der aktuell geltenden Corona-Verordnung. ist die Teilnehmerzahl auf fünf Kinder mit jeweils einem Elternteil begrenzt. Zudem gilt Maskenpflicht für Kinder ab sechs Jahren, sowie eine FFP2-Maskenpflicht für Personen über 18 Jahren. Kinder im Schulalter können einen Schülerausweis als Testnachweis vorlegen.

Weiterführende Informationen können auf der Webseite der Musikschule angefordert und eingesehen werden.

Theatergruppe Lyra sagt Aufführungen ab

Die Theatergruppe Lyra hat sich erneut entschieden, die auf Juli 2022 verschobenen Theaterabende im Lausterer Besen wegen Corona abzusagen. Die bereits erkauften Karten können bis 27. Februar im Lausterer Besen, Neustädter Straße 55, täglich außer montags von 11 bis 22 Uhr und samstags von 14 bis 22 Uhr, zurückgegeben werden. Ab März ist dann eine Kartenrückgabe bei Birgit Pfeiffer unter Telefon (07 11) 51 42 23 möglich. Die gekauften Karten verlieren ihre Gültigkeit, da kein neuer Termin fest-

"Tausch & Plausch" zu Semesterbeginn

Der Schrank ist voll und wieder nix zum Anziehen? Dann ist der Kleidertausch "Tausch & Plausch" zum VHS-Semesterauftakt genau das Richtige. Er findet am Samstag, 26. Februar, von 11 bis 15.30 Uhr in der Zweigstelle Fellbach der VHS Unteres Remstal, Eisenbahnstr. 23, statt. Wichtig ist, dass es sich um Kleidung der kommenden Frühjahr-/Sommersaison handelt, diese nicht abgetragen, sauber (gereinigt) und für andere interessant ist.

Bereits ab dem 17. Februar darf man max. 15 Teile – in einer Tüte verpackt – an der Informationstheke der VHS in Fellbach zu den Öffnungszeiten abgeben. Oder man bringt direkt am Kleidertauschtag ab 11 Uhr beim Check-in seinen eigenen Kleiderbeutel mit. Gleich ab 11 Uhr kann man dann aus dem vorhandenen Angebot bis zu 15 Teile auswählen und mitnehmen. Ab 14.30 Uhr ist freie Auswahl, auch für Interessenten, die selbst zuvor keine Kleidung abgegeben haben. Und da der VHS eine nachhaltige Verwertung wichtig ist, wird die übrige Kleidung vom CVJM Fellbach abgeholt und weiterverwertet. Der Erlös kommt der Arbeit des CVJM Fellbach zuguSeite 6 Mittwoch, 9. Februar 2022 Fellbacher Stadtanzeiger Nummer 6

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

• Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses: Am Dienstag, 15. Februar, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Tagesordnung

- 1. Bekanntgaben
- 2. Stadtwald Fellbach; hier: Betriebsplan
- 3. Verschiedenes
- Öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses: Am Donnerstag, 17. Februar, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften 01.01 "Auf der Höhe" (Schaflandstraße 58) im Planbereich 01.01 "Auf der Höhe", Stadtteil Fellbach; hier: Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

2. Verschiedenes

Wichtige Hinweise:

Besucher haben aufgrund von § 10 Abs. 6 der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg nur nach Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises (Antigen-Schnelltest max. 24 Stunden, PCR-Test max. 48 Stunden zurückliegend) Zutritt. Beim Betreten des Gebäudes, des Saals sowie während der gesamten Sitzungsdauer haben Besucher (auch am Sitzplatz) eine FFP2-Maske zu tragen.

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik "Amtliche Bekanntmachungen". Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Inter-

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp abgerufen

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2022

Der Schwäbischer Heimatbund und die Sparkassen belohnen die Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften. Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kijmmern, können sich daher um den Kulturlandschaftspreis 2022 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

"Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Ieder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung", erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10 000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen. Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkas-

senverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus. die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimat- bundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen

Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für schriftliche Bewer bungen im Format DIN A4 ist der 30. April. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich.

Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2022 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Ingrid Erika Meskini, geb. Mack, und Günter Groß, Fellbach, Maicklerstr. 57.

Christine Nelson und Marcel Malli, Oeffingen,

Nadine Brenner und Dominik Dieter Henseleit, Schmiden, Meißner Str. 26.

Goldene Hochzeiten

Barbara und Joachim Brauer, Fellbach: 11. Febru-

Ingrid Marie und Klaus Alfred Willi Renz, Fellbach: 11. Februar.

Sterbefälle

Leonhard Erich Lay, Fellbach: 18. Januar, 93 Jah-

Andreas Fritschi, Oeffingen: 24. Januar, 89 Jahre. Otto Aloysius Jung, Schmiden: 25. Januar, 77

Roselinde Else Lang, geb. Seibold, Fellbach: 26.

Lene Lotte Layer, geb. Blessing, Fellbach: 28. Ja-

Bestattungsgebührensatzung

Der Gemeinderat beschließt folgende Änderung der Satzung über die Erhebung von Bestattungsgebühren: Satzung über die Erhebung von Bestattungsgebühren (Bestattungsgebührensatzung): Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), § 4 Absatz 3 des Landesgebührengesetzes (LGebG) sowie §§ 2, 11 des Kommunalabgabenge-setzes für Baden-Württemberg (KAG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Fellbach in seiner Sitzung am 1.02.2022 folgende Satzung zur Änderung der Bestattungsgebührensatzung beschlossen:

§ 1 § 4 Gebührenverzeichnis, Textziffer 5.2 erhält folgende Ergänzungen:

§ 4 Gebührenverzeichnis

5.2 Nutzungsgebühren für Wahlgrabstätten

Ziffer	Leistung	Gebührensatz in Euro
5.2.4.2.5	3-fach-breites Wahlgrab ohne Tieferlegung	4720,00
5.2.4.2.6	3-fach-breites Wahlgrab mit Tieferlegung	6720,00
5.2.4.2.7	4-fach-breites Wahlgrab ohne Tieferlegung	6050,00
5.2.4.2.8	4-fach-breites Wahlgrab mit Tieferlegung	8720,00

§ 2 Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in

Bei den übrigen Gebührenpositionen ergeben sich durch diese Ergänzung keine Än-derungen.

Az.: 752.041 -2022-Ausgefertigt: Fellbach, 2. Februar 2022 Gabriele Zull Oberbürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeord-nung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustande-kommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung (bis 3.2.2023) gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Hinweis: Entsprechend der Satzung über die Form öffentlicher Bekanntmachungen erfolgte die rechtsverbindliche Bekanntmachung dieser Satzung am 2.2.2022 auf www.fellbach.de unter "Amtliche Bekanntmachungen".

Jahresabschluss Schwabenlandhalle Fellbach Betriebsgesellschaft mbH zum 31.12.2020

Die Gesellschafterversammlung der Schwabenlandhalle Fellbach Betriebsgesellschaft mbH Fellbach hat folgende Beschlüsse gefasst:

I.Feststellung des Jahresabschlusses der Schwabenlandhalle Fellbach Betriebs-gesellschaft mbH Fellbach zum 31.12.2020

1. Bilanzsumme:	740 054,32 €
Davon	
entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	4256,00 €
– das Umlaufvermögen	723 037,63 €
 den Rechnungsabgrenzungsposten 	12 760,69 €
entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	26 000,00 €
– die Rückstellungen	132 192,87 €
– die Verbindlichkeiten	581 861,45 €
 den Rechnungsabgrenzungsposten 	0,00€
2. Jahresergebnis	-1 660 921,00 €
3. Summe der Erträge	1 236 693,50 €
4. Summe der Aufwendungen	2 897 614,50 €

II. Zustimmend wird zur Kenntnis genommen, dass das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2020 i. H. v. – 1 660 921,00 € gemäß Ergebnisabführungsvertrag von der Stadt Fellbach als Organträgerin ausgeglichen wird.

III.Den Mitgliedern der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 1.1.2020 bis 31.12.2020 Entlastung erteilt.

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks durch den Abschlussprüfer:

"Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2020 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.'

Stuttgart, den 28. April 2020 WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breitenbach Wirtschaftsprüfer

Brocker Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Auslegung: Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Schwabenlandhalle Fellbach Betriebsgesellschaft mbH Fellbach zum 31.12.2020 liegen vom 9.2.2022 bis einschließlich 22.2.2022 im Rathaus, Marktplatz 1, im Eingangsbereich (Empfang Foyer) während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Standesamt

Geburtstage

Heinz Friedrich Weber, Schmiden: 10. Februar, 85 Jahre.

Helene Klein, Fellbach: 11. Februar, 80 Jahre. Fritz Lappe, Fellbach: 12. Februar, 80 Jahre. Stoianka Doncheva, Schmiden: 13. Februar, 85 lahre.

Marta Aicher, Fellbach: 14. Februar, 85 Jahre. Volodymyr Burshteyn, Fellbach: 14. Februar, 80

Liselotte Mastny, Fellbach: 14. Februar, 80 Jahre. Gert Pfleiderer, Fellbach: 14. Februar, 80 Jahre. Anna Fischer, Schmiden: 15. Februar, 85 Jahre. Dr. Michael Reinhard, Schmiden: 15. Februar, 85

Herbert Hubert Oberburger, Fellbach: 16. Febru-

Gustav Weidlich, Fellbach: 16. Februar, 80 Jahre.

Eheschließungen

Laura Yasmin Straub und Jan Rullmann, Fellbach, Hegnacher Str. 17.

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Kirchplatz 1, Tel. 12 00 05 85 Sonntag, 13. Februar: 10 Uhr Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 58 22 08 Sonntag, 13. Februar: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21 Sonntag, 13. Februar: 11.15 Uhr DreiG-Gottes-

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70 Sonntag, 13. Februar: 10 Uhr Gottesdienst.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19. Sonntag, 13. Februar: 10 Uhr Gottesdienst; 19 Uhr Valentins-Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0 Sonntag, 13. Februar: 9 Uhr Messfeier. Mittwoch, 16. Februar: 9 Uhr Messfeier.

Kirche Maria Regina

Fellbach, Rembrandtweg 4, Tel. 95 79 06-0 Samstag, 12. Februar: 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 13. Februar: 10.30 Uhr Messfeier mit den Erstkommunionfamilien.

Dienstag, 15. Februar: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier mit Requiem.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Schmiden, Uhlandstraße 63, Tel. 95 19 02-0 Freitag, 11. Februar: 17 Uhr Kinderchor. Sonntag, 13. Februar: 10.30 Uhr Familiengottes-

dienst mitgestaltet vom Maximilian-Kolbe-Kindergarten. Montag, 14. Februar: 9.30 Uhr Frauengymnastik

Kirche Christus König

Schmiden.

Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0 Sonntag, 13. Februar: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Fei-

Mittwoch, 16. Februar: 17 Uhr Rosenkranz.

Evangelischmethodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35 Sonntag, 13. Februar: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54 Sonntag, 13. Februar: 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de/termine

Sonntag, 13. Februar: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57 Sonntag, 13. Februar: 10 Uhr Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stutt-gart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/

Sonntag, 13. Februar: 9 Uhr Gottesdienst; 11 Uhr Jugendgottesdienst.

Mittwoch, 16. Februar: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Sonntag, 13. Februar: 10 Uhr Vortrag: "Was geschieht, wenn wir sterben". Teilnahme per Videokonferenz möglich. Zugangsdaten unter Tel. o7151 90 91 10 oder E-Mail: bach@gmail.com.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, www.ki-nokult.de, Kassentelefon (07 11) 51 68 12.

Programm von Donnerstag, 10. Februar bis Mittwoch 16. Februar

- "John Williams in Vienna", Do 20
- "Gloria Mundi Rückkehr nach Marseille", So und Mo 17.30 Uhr, Di 20 Uhr (OmU).
- "Eine Nacht in Helsinki", So und Mo 20 Uhr, Di und Mi 17.30 Uhr.
- "An Impossible Project", Mi 20

Hilfe und Rat

Wichtiger Hinweis: Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Kontaktaufnahme sollte zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (01 72) 32 95 548.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0 Die Geschäftsstelle ist nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, es wird um Terminvereinbarung gebeten. Demenzbetreuungsgruppen finden eingeschränkt statt, Frauen-Sprach-Café sowie Gruppenveranstaltungen finden derzeit nicht statt.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind

geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 957 906 24 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrie-refreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe. Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

Elternkolleg Fellbach e.V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen "Spatzennest" für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Präventives Elterntraining, Beratung, pädagogische Fortbildungskurse.

EnergieberatungEnergieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken, Ringstraße 5, und donnerstags 15 bis 18 Uhr

im Rathaus, Marktplatz1; kostenlos für Fellbacher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30 Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30

Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei "Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße", Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Das Internationales Frauencafé und das Begegnungscafé, beides jeweils am letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus der Christuskirche, finden derzeit nicht statt.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e.V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail info@freundeskreissucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Tel. 51 20 80 Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

www.hospiz-remsmurr.de

Beratung und Kontakt: Carola Heß (Teamleitung, Hospizbegleitung Palliativ Care) unter Tel. (0711) 9 93 24 03. Ambulante Hospizbegleitung: E-Mail: info@ho-

spiz-remsmurr.de; Tel. (o 71 91) 92 79 70; Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Stationäres Hospiz: Tel. (o 71 91) 92 79 740.

Kinder- und Jugendhospiz "Pusteblume": Tel. (0 71 91) 92 79 720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e.V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel.

575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Tel. (07 11) 51 31 59 , E-Mail: hebraendle@web.de.

Naturfreunde Fellbach

Öffnungszeiten des Naturfreundehauses auf dem Kappelberg: Samstags 14 bis 19 Uhr; Sonntags 10 bis 17 Uhr, es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen (2G+, Maske, Abstand).

Briefmarkensammlerverein Fellbach

Geschäftsstelle BSV, Gutenbergstr. 18, Informationen auf www.bsv-fellbach.de und Tel. 515 630. **Mittwoch, 9. Februar:** 18.30 Uhr Jugend-Tauschabend, Vereinslokal BSV in Wirtembergstr. 143 Schmiden.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Fellbach, Kontakt: G. Schramm, Tel. 522 573 und auf www.fellbach.albverein.eu.

Sonntag, 13. Februar: 13 Uhr Halbtageswanderung, Treffpunkt Berliner Platz, Voraussetzung zur Teilnahme: Booster-Impfung oder gleichwertig und FFP2-Masken. Anmeldung bis 11. Februar bei Gerhard Röger, Tel. 584 948.

Jahrgang 1938/39 Fellbach

Donnerstag, 17. Februar: 18 Uhr Jahrgangstreffen, Stammtisch Hotel Alte Kelter, Corona-Verordnungen gelten.

Senioren

Seniorentreff Oeffingen Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 69 33 77 30, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de Der Seniorentrenn bleibt beschlossen bis voraussichtlich Ende Februar

Stadtseniorenrat Fellbach

Telefonsprechstunden

Mittwoch, 16. Februar: 10 bis 11 Uhr Lutz, Sigrun, Tel. 533 309.

Anregungen, Ideen und Hinweise für Rahmenbedingungen und würdiges Leben nimmt der Stadtseniorenrat im Rahmen der wöchentlichen Telefonsprechstunden gerne entgegen.

Treffpunkt Mozartstraße Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de Donnerstag, 10. Februar: 10 Uhr Die Fünf Esslin-

ger – Bewegungsangebot, Park der Schwabenlandhalle.

Montag, 14. Februar: 14.15 Uhr Die Fünf Esslingen – Bewegungsangebot, Park der Schwabengen – Bev landhalle.

Einzelberatungsgespräche zur Vorsorgepapiere und Patientenverfügungen finden statt am Mittwoch, 2. März, eine telefonische Anmeldung unter (07 11) 58 56 76 60 ist erforderlich.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Der Treffpunkt bleibt geschlossen bis voraus-

Politik und Parteien

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

Montag, 14. Februar: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Heike Härter-Holzwarth, Tel. (01 78) 144 2307, E-Mail: heix1@web.de.

Mittwoch, 16. Februar: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Aileen Hocker, Tel. (01 72) 724 2085, E-Mail: aileen.hocker@fw-fd-fellbach.de.

SPD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

Mittwoch, 14. Februar: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Gökav Sofuoglu, Tel. 46 91 70 40.

Mittwoch, 16. Februar: 17.30 bis 18.30 Uhr Stadtrat Andreas Möhlmann, Tel. 305 04 35.

Gruppierung Schiller/Lebherz

Montag, 14. Februar: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 517 0187.

CDU-Gemeinderatsfraktion

Mittwoch, 16. Februar: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Anja Off, Tel. (01 76) 3265 3757.

Termine Treffs Themen

Sport und Spiel

Freitag, 11. Februar: 20:30 Uhr BL M2 TVOe2 -HSG Cannstatt/Münster/Max-Eyth-See, Sporthalle Oeffingen.

Samstag, 12. Februar: 12 Uhr LL wJA HSC - HB Ludwigsburg; 14 Uhr VL wJB HSC – Alpla HC Hard, beide Spiele Sporthalle Oeffingen.

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80, www.nordic-sports-vereinigung.de

Nordic Walking Lauftreff:

Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57 Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11

bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18

Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos über die Angebote unter svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportange bote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

Bis 11. April: montags 19 bis 20 Uhr Wintergymnastik, alte FSG-Turnhalle.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25

Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80

Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios. Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Informationen über die Angebote unter www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13

Infos: sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13, Tel. (0172) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmiden.de

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und

Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr: Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage. TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils

Bewegungszentrum. TSV lazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53 Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 510 46 65 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr: Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr. 15 bis 22 Uhr: Sa. So & Feiertage 9

Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oefit.

Schulen

Jugendtechnikschule

Eisenbahnstraße 23, Tel (0 711) 252 945 83 und (07151) 95 88 00.

Freitag, 11. Februar: 14.30 Uhr PC-Programmierung mit Java, auch am Samstag 9 Uhr, Raum 07. Samstag, 12. Februar: 10 Uhr Wir bauen ein

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (o 71 51) 95 88 oo, www.vhs-unteres-rems tal.de

Donnerstag, 10. Februar: 19 Uhr Klimawandel -Stadtklima – Anpassung mit Prof. Dr. Jürgen Baumüller, Raum 01.

Samstag, 12. Februar: 9.30 Uhr Themen-Yoga am Samstag, online.

Dienstag, 15. Februar: 18 Uhr Berkeley und Hume, Raum o1.

Bitte beachten Sie beim Besuch von Veranstaltungen die aktuell geltenden Corona-Regeln!

Jung und aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 51 61 48 Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.

Öffnungszeiten (ab Freitag, 14. Januar): dienstags, donnerstags und freitags 13 bis 16.30 Uhr, samstags 10.30 bis 15 Uhr. Mitgabe Vesper, Getränk und medizinische Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich. Um Anmeldung wird gebeten.

Hilfsdienste

Anonyme Alkoholiker	07 11/1 92 95
Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste,	,
häusl. Kranken-/Altenpflege	0 71 51/9 59 29-0
Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste	510 96 53-0
Caritas Beratungsstelle	95 79 06 24
DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdi	enst 0 71 51/20 02-23
DRK - Hausnotrufservicestelle	0 71 51/20 02-27
Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle	58 56 76-0
- Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach	58 56 76-30
- Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker)	58 56 76-45
Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße	58 56 76-60
Hospizdienst Rems-Murr-Kreis	0 71 51/9 59 19-50
Kath. Sozialstation St. Vinzenz	, , , , , , , ,
(Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfs	dienst) 95 79 06-25
Kindernotruf ("Gewalt gegen Kinder")	31 03 88 88
Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund)	0 13 08/1 11 03
Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen	51 29 05
Kreisjugendamt - Sozialer Dienst	0 71 51/501-1292
Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)	5 18 19 01
Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger	58 11 93
Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf	0 71 81/6 16 14
Frauenhaus Stuttgart	54 20 21
Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.	2 85 90 01
Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholkranke und ihre Ange	hörigen 517 20 46
Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst	5 75 41 66
Mobile Jugendarbeit	51 92 85
_	

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts-	
konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	o 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital

in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (o 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (o 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (o 18 05) oo 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (o 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

7ahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Informationen zum Notfalldienst am Wochenende und an Feiertagen unter 0700otiernot bzw. (0 70 00) 843 76 68.

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. (o 18 o5) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max.

Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 9. Februar: Apotheke im Otto-Hirsch-Center, S-Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken 17; und Apotheke im E-Center, S-Feuerbach, Stuttgarterstr. 46.

Donnerstag, 10. Februar: Apotheke Oeffingen, Oeffingen, Schulstr. 15; und Rinkenberg-Apotheke, S-Wangen, Ulmerstr. 292B.

Freitag, 11. Februar: Apotheke am Bahnhof Cannstatt, S-Bad Cannstatt, Bahnhofstr. 11; und Adler-Apotheke, Aldingen, Schlosshof 7. Samstag, 12. Februar: Trauben-Apotheke, Fellbach, Vorderestr. 1; und U-Apotheke Klettpassage, S-

Mitte, Klett-Passage 31.

Sonntag, 13. Februar: Daimler-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Beuthenerstr. 3; und Apotheke Hegnach, WN-Hegnach, Hauptstr. 45

Montag, 14. Februar: Romeo-Apotheke, S-Rot, Tapachstr. 2A; und Ostend-Apotheke, S-Ost, Ost-

Dienstag, 15. Februar: Söhrenberg-Apotheke, WN-Neustadt, Neustadter Hauptstr. 91; und Alte-Apotheke, S-Untertürkheim, Augsburgerstr. 383.

Mittwoch, 16. Februar: Sonnen-Apotheke, WN-Kernstadt, Bahnhofstr. 4; und Luginsland-Apotheke, S-Luginsland, Barbarossastr. 79.